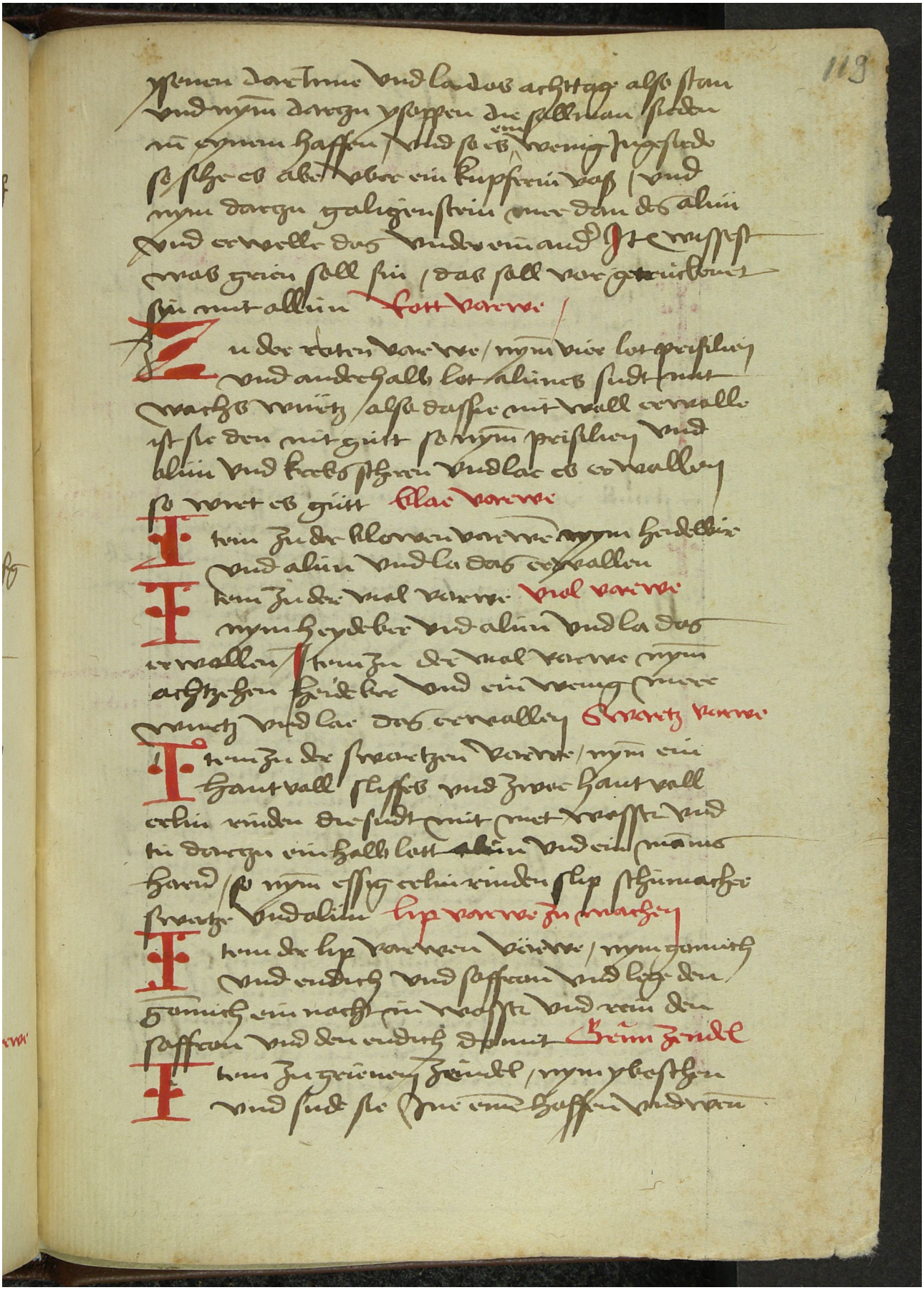
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



119

ysen dartzue und la das achttag alß stan
und nym darzu ysen die sellen sieden
zu einem hafen / und so es ein weng zergeht
so schütt es aber in ein kupferin vas / und
nym darzu galigenstein oder dan des alun
und erwell das und rüre es auch ist es nyt
was gein soll sin / das soll vergeuchbert
sin mit allen Gelb varwe

Zu der roten varwe / nym vier lot preslin
und anderhalb lot alunes sudt es
warts wenig / als dusse mit wall erwell
ist so den mit gutt so nym preslin und
alun und kalcs schon und la es erwallen
so wert es gutt Blau varwe

Thun zu der blowen varwe nym heydelbir
und alun und la das erwallen

Thun zu der wal varwe. Wal varwe
nym heydelbir und alun und la das
erwallen / thun zu der wal varwe nym
achtzehen heidelbir und ein weng swere
wurtz und la das erwallen Swartz varwe

Thun zu der swartzen varwe / nym ein
hautvall schafs und zwey hautvall
erlin winden die sudt mit gut wasser und
tu darzu ein halb lot alun und ein mans
hand / so nym essig erlin winden slip schumacher
swartz und alun Lip varwe zu machen

Thun der lip varwen varwe / nym gemich
und erdrich und saffran und leg den
gemich ein nacht in wasser und rem den
saffran und den erdrich dannt Grün zendel

Thun zu grüner zendel / nym ybesthen
und sud sie in einem hafen und ran